



Amt / Abt.: 62/622
Az.: 622-4237 Dt
Datum: 09.11.2020
Drucksache: 8-042/2020
TOP: Ö07


Vorlage für:
Werkausschuss GTL

am: 17.11.2020

öffentliche Sitzung

| | |
|---|----------------------------------|
| Betreff: | Sachverhalt in der Anlage |
| Spielplatzkonzept - Kurzfristige Maßnahmen | |
| Beschluss-Vorschlag: | |
| <ol style="list-style-type: none">1. Der Werkausschuss beschließt die Anpassung der bereits beschlossenen „Sofortmaßnahmen“ gemäß der gesonderten Aufstellung im Anhang.2. Der Werkausschuss beschließt die Umsetzung der „Kurzfristigen Maßnahmen“ der Priorität A und empfiehlt dem Finanzausschuss, die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2021 einzuplanen.3. Der Werkausschuss beschließt die Umsetzung der „Kurzfristigen Maßnahmen“ der Priorität B und empfiehlt dem Finanzausschuss, die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2021 einzuplanen.4. Der Werkausschuss beschließt die Umsetzung der „Kurzfristigen Maßnahmen“ der Priorität C und empfiehlt dem Finanzausschuss, die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2021 einzuplanen. | |

| | | |
|-----------------------------|---------------------|---------|
| Finanzielle Auswirkungen: | einmalig | laufend |
| Mittel stehen zur Verfügung | <u>290.000,00 €</u> | |
| | Haushaltsstelle | |



Unterschrift

1. Original-Ausfertigung zurück an federführendes Amt (Kopiervorlage)

Amt 62

GTL/ Fachbereich Straßen- und Gewässerbau

Az.: 622-4237 Dt

Drucksachen-Nr. 8-042/2020

Dem Werkausschuss
in öffentlicher Sitzung am 17.11.2020
vorgelegt.

Spielplatzkonzept - Kurzfristige Maßnahmen

I. SACHVERHALT

Der Werkausschuss hat am 23.07.2020 beschlossen, dass ein Spielplatzkonzept für alle Stadtteile erstellt werden soll. Mit dem Spielplatzkonzept soll ein zukunftsfähiger Leitfaden erarbeitet werden. In den verschiedenen Handlungsfeldern sollen kurz- und mittelfristige Maßnahmen priorisiert werden. Ein wesentlicher Bestandteil der Aufgabenstellung war eine Bestandsermittlung sowie die Erarbeitung von zügig umsetzbaren und wirksamen „Sofortmaßnahmen“ bis September 2020 mit unmittelbarem Maßnahmenbeginn innerhalb des laufenden Jahres. In der Werkausschusssitzung vom 23.09.2020 wurde schließlich die Umsetzung der beschriebenen Sofortmaßnahmen beschlossen. Als zweites Maßnahmenpaket sollten im Jahr 2021 „Kurzfristigen Maßnahmen“ zur Verbesserung der Situation auf den städtischen Spielplätzen folgen.

II. FACHLICHE BEWERTUNG

1. Maßnahmenziel

In Ergänzung zu den bereits in Umsetzung befindlichen Sofortmaßnahmen 2020 soll durch die „Kurzfristigen Maßnahmen“ der akute Handlungsbedarf auf den städtischen Spielplätzen, durch gezielte Verbesserungsmaßnahmen, bereits im Kampagnenjahr 2021 beseitigt werden.

2. Beschreibung der Maßnahmen

Auf Grundlage eigener Erhebungen und der Erkenntnisse aus den Spielplatzbegehungen mit dem Projektteam, interessierten Bürgerinnen und Bürgern sowie Stadträten wurden durch die Garten- und Tiefbaubetriebe Lindau bereits ein Bedarf an Sanierungs- und Umgestaltungsmaßnahmen ermittelt. Die „Kurzfristigen Maßnahmen“ für das Haushaltsjahr 2021 sind hierbei

als Fortsetzung der bereits beschlossenen „Sofortmaßnahmen“ im Haushaltsjahr 2020 konzipiert. In der zwischenzeitlich geschaffenen Projektgruppe „Spielplatzkonzept“ wurden die bisher zusammengetragenen Erkenntnisse diskutiert und die „Kurzfristigen Maßnahmen“ erarbeitet sowie priorisiert. In Anlehnung an das Freiraumkonzept wurde die Stärkung der Ortsteilzentren aber auch der Handlungsdruck in Hinsicht auf den baulichen Zustand der jeweiligen Anlagen als Kriterium zur Bestimmung der Priorität angesetzt. Der vielfach geäußerte Wunsch nach Schattierung soll durch entsprechende Maßnahmen auf mehreren Spielplätzen umgesetzt werden.

Nach erneuter Abwägung und vor dem Hintergrund einzelne Ortsteilzentren stärken zu wollen und der Möglichkeit ggf. für eine übergeordnete Wohnumfeldverbesserung (Sanierung Spielplatz, Wege, Mauern etc.) Fördermittel erlangen zu können, wird nun vorgeschlagen, die zweistufig vorgesehene Erneuerung des Spielplatzes „Lugeckstraße“ aus den bereits beschlossenen „Sofortmaßnahmen“ und auch aus dem Umfang der „Kurzfristigen Maßnahmen“ herauszunehmen und im Rahmen der weiteren Erarbeitung des Spielplatzkonzeptes als Maßnahme einzuplanen und zu priorisieren.

Zudem soll im Rahmen des Kampagnenjahrs 2021 durch die Schaffung von „Spielpunkten“ im öffentlichen Raum eine punktuelle Aufwertung etwa von Ortsteilzentren oder stark frequentierten Bereichen im Rahmen der „Sofortmaßnahmen 2020“, aber auch der „Kurzfristigen Maßnahmen 2021“ vollzogen werden. Darüber hinaus kann eine bessere Verteilung von Spielangeboten im Stadtgebiet und eine Reduzierung des Nutzungsdrucks auf den vorhandenen Spielplätzen erreicht werden.

Die einzelnen Verbesserungsmaßnahmen sind zum Teil als umfangreiche Umgestaltungen aber auch als abschnittsweise oder modular umsetzbare Maßnahmen ausgelegt. Im Anhang „Spielplatzkonzept - Übersicht Verbesserungen an Spielplätzen 2020 / 2021“ sind die konkret vorgesehenen Einzelmaßnahmen übersichtlich dargestellt.

Weitere über das Jahr 2021 hinausgehende mittelfristig bis langfristig wirksame Maßnahmen werden im Rahmen der Erarbeitung des Spielplatzkonzeptes entwickelt und vorgeplant.

3. Projektablauf

Die Umsetzung der „Sofortmaßnahmen“ erfolgt ab Herbst 2020 mit Fertigstellung bis Frühjahr 2021 sowie der „Kurzfristigen Maßnahmen“ mit Maßnahmenbeginn ab Frühjahr 2021 und Fertigstellung bis Jahresende 2021. Gemäß ihrer Dringlichkeit wurden die einzelnen Maßnahmen

in die Prioritäten von A bis C eingestuft und mit möglichen Ausführungszeiträumen (siehe Anhang) belegt.

4. Projektbeteiligte und Abstimmung

In das Projektteam „Spielplatzkonzept“ sind neben den Fachleuten der GTL und der Abteilung Stadtplanung derzeit Stadträtin Sommerweiß (Jugendbeauftragte) und Stadtrat Gebhard (Sportbeauftragter) eingebunden. Neben dem Projektteam konnten sich die Bürgerinnen und Bürger sowie weitere Stadträte im Rahmen von angebotenen Spielplatzbegehungen einbringen.

Die bisher durchgeführten drei Spielplatzbegehungen erwiesen sich dabei als gute Möglichkeit, sich auszutauschen und Erkenntnisse sowie Ideen zu sammeln.

Seitens interessierter Bürger und auch in den Beratungen (u.a. im Werkausschuss) wurde die Mithilfe von engagierten Bürgern/ Eltern zur Sprache gebracht. Das ehrenamtliche Engagement wird von Seiten der Verwaltung sehr begrüßt. Aufgrund der besonders hohen Anforderungen an die Verkehrssicherheit von Spielgeräten ist die Mitarbeit von „ehrenamtlichen Helfern“ beim Bau von Spielgeräten nicht zielführend. Insbesondere vor dem Hintergrund von Haftungs-, Arbeitssicherheits- und Gewährleistungsrisiken können diese Arbeiten nur auf einer „professionellen“ Ausführungsebene durchgeführt werden. Die rechtlichen und technischen Anforderungen an ein Spielgerät auf einem öffentlichen Spielplatz sind nicht mit den Anforderungen an ein Spielgerät in einem privaten Hausgarten zu vergleichen.

Anders ist die Situation sicherlich bei einfachen Tätigkeiten, wie beispielweise der Pflege der Anlagen, ggf. im Rahmen einer Patenschaft oder der Unterstützung beim Sauberhalten der Spielplätze, wie z. B. die tägliche Beseitigung von Unrat, Scherben, Zigarettenkippen oder Hundekot.

5. Kosten und Finanzierung

Die anteilig jeweils benötigten Haushaltsmittel sind der gesonderten Aufstellung „Spielplatzkonzept - Übersicht Verbesserung an Spielplätzen 2020 / 2021“ im Anhang zu entnehmen.

6. Zusammenfassung / Fazit

Durch die vorgeschlagenen Maßnahmen können im Zeitraum innerhalb 2020 / 2021 kurzfristig umsetzbare und dennoch nachhaltige Verbesserungen herbeigeführt werden. Hier handelt es

sich in Teilen um vollständige Umgestaltungs- und Ertüchtigungsmaßnahmen an einzelnen Spielplätzen, aber auch um punktuelle Verbesserungen. Mit dem Spielplatzkonzept wird dann ein Leitfaden erstellt, auf dessen Basis in weiteren Schritten mittel- bis langfristige Verbesserungen entwickelt werden können.

III. BESCHLUSSVORSCHLAG

1. Der Werkausschuss beschließt die Anpassung der bereits beschlossenen „Sofortmaßnahmen“ gemäß der gesonderten Aufstellung im Anhang.
2. Der Werkausschuss beschließt die Umsetzung der „Kurzfristigen Maßnahmen“ der Priorität A und empfiehlt dem Finanzausschuss, die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2021 einzuplanen.
3. Der Werkausschuss beschließt die Umsetzung der „Kurzfristigen Maßnahmen“ der Priorität B und empfiehlt dem Finanzausschuss, die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2021 einzuplanen.
4. Der Werkausschuss beschließt die Umsetzung der „Kurzfristigen Maßnahmen“ der Priorität C und empfiehlt dem Finanzausschuss, die erforderlichen Haushaltsmittel im Haushaltsplan 2021 einzuplanen.

Lindau, den 29.10.2020



Norman Dietrich
Projektleiter Spielplatzkonzept

Anlage

Spielplatzkonzept - Übersicht Verbesserungen an Spielplätzen 2020 / 2021

ANLAGE

Spielplatzkonzept - Übersicht Verbesserungen an Spielplätzen 2020 / 2021

a) Sofortmaßnahmen

| Objekt / vorgesehene Maßnahmen | Umsetzung | HH-Mittel (brutto) |
|---|---------------------|-------------------------------|
| Spielplatz Bazienstraße, Reutin: Neuordnung Zugangssituation aus Sicherheitsgründen nur noch von Osten | bis November 2020 | 1.000,- |
| Spielplatz Köchlinweiher, Reutin: Aufstellen von Sitzbänken | bis November 2020 | 2.000,- |
| Spielplatz Alpengarten, Aeschach: zusätzlicher Baumstandort als mittelfristige Schattierungsmaßnahme | bis November 2020 | 2.000,- |
| Spielplatz Freie Schule, Insel: Neuordnung Zugangssituation mit Spielbereich | bis Jahresende 2020 | 16.000,- |
| Spielplatz Pfarrweg, Oberreitnau: 1. Bauabschnitt: Kleinkindgerechtes Spielangebot 3-6 Jahre Einfassungen, Spielsand, Geländemodellierung und Bepflanzung | bis Frühjahr 2021 | 30.000,- |
| Spielplatz Birkachstraße, Oberreitnau: zusätzliche Baumstandorte als mittelfristige Schattierungsmaßnahme | bis Frühjahr 2021 | 4.000,- |
| Spielplatz Am Holben, Aeschach: Schattierung durch Sonnensegel | bis Frühjahr 2021 | 5.000,- |
| Spielpunkte - Teil 1, Insel: Schaffung von punktuellen Spielangeboten bis zur Gartenschau (z.B. Seepromenade, Fußgängerzone etc.) | Frühjahr 2021 | 8.000,- |
| Sofortmaßnahmen 2020 | | 68.000,- |

b) Kurzfristige Maßnahmen

| Objekt / vorgesehene Maßnahmen | Priorität | Umsetzung | HH-Mittel (brutto) |
|--|-----------|------------------|--------------------|
| Spielplatz Senftenau, Aeschach: Rückbau Pergola und Ersatz durch Sonnensegel, Erneuerung von Einfassungen | A | Frühjahr 2021 | 15.000,- |
| Spielplatz Schneehalde, Aeschach: Schattierung durch Sonnensegel | A | Frühjahr 2021 | 10.000,- |
| Spielplatz Pfarrweg, Oberreitnau: 2. Bauabschnitt: Fertigstellung Gesamtanlage, Spielangebot 6-12 Jahre, Einfassungen, Spielsand, Geländemodellierung | A | Herbst 2021 | 85.000,- |
| Spielplatz Max-Halbe-Weg, Zech: Erweiterung Spielangebot (Balancierparcour) Zusätzliche Sitz-/ Tischkombinationen Wegebau und Einfassungen | A | Sommer 2021 | 50.000,- |
| Spielpunkte - Teil 2, Ortsteilzentren: Schaffung von punktuellen Spielangeboten (z.B. Aeschacher Markt, Unterreitnau, Schönau etc.) | B | Früh-sommer 2021 | 12.000,- |
| Spielplatz Gstäudweg, Aeschach: Ersatz Schaukel | B | Sommer 2021 | 10.000,- |
| Spielplatz Dennenmoos, Schachen: Ersatz Spielturm und -haus, Einfassungen, Neuordnung Bepflanzung | B | Sommer 2021 | 30.000,- |
| Spielplatz Bazienstraße, Reutin: Überarbeitung / Ersatz Einfassungen, Geländeangleichung wg. Materialverfrachtung | C | Sommer 2021 | 10.000,- |
| <i>Zwischensumme Priorität A</i> | | | 160.000,- |
| <i>Zwischensumme Priorität B</i> | | | 52.000,- |
| <i>Zwischensumme Priorität C</i> | | | 10.000,- |
| Kurzfristige Maßnahmen 2021 | | | 222.000,- |